

Schneizlreuth

Baudenkmäler

- D-1-72-131-58** **Achberg; Schwaigeralm.** Triftklause, sog. Aschauerklause, Triftwehr aus Bruchsteinmauerwerk, um 1796.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-41** **Anthauptenalm.** Kaser und Diensthütte der Anthauptenalm; sog. Wastlkaser, eingeschossiger überkämmtter Kant- und Rundholzblockbau mit vorkragendem Flachsatteldach und Steinsockel, 1. Viertel 20. Jh.; sog. Anthauptenalm-Diensthütte, zweigeschossiger, überkämmtter und verschindelter Blockbau mit Satteldach und Bruchsteinsockel, 1. Viertel 20. Jh.; im Lattengebirge, ca. 1240m Höhe.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-55** **Auf der Röthelbachalm.** Diensthütte der Röthelbachalm, sog. Röthelbachhütte, zweigeschossiger überkämmtter Blockbau mit einseitig abgeschlepptem Satteldach, Bruchsteinsockel und Laube, Firstpfette bez. 1927; im Lattengebirge, ca. 980m Höhe.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-4** **B 305.** Soleleitungsweg Reichenhall-Traunstein, angelegt 1613-19, erneuert 1810; parallel zur Thumseestraße bei Nesselgraben.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-5** **B 305.** Obelisk auf Sockel, bez. 1803 und 1881; an der Abzweigung nach Schneizlreuth von der Deutschen Alpenstraße.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-33** **Berchtesgadener Straße 40.** Ehem. Wegmacherhaus, erdgeschossiger Bau mit schindelgedecktem Walmdach über Hohlkehle und Putzgliederungen, wohl um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-42** **Bichleralm.** Kaser der Bichleralm, erdgeschossiger Bruchsteinbau, Kniestock und Giebel in Rundholzblockbauweise, Flachsatteldach mit Legschindeldeckung, im Kern wohl 18. Jh.; südwestlich unterm Maisenberg, am Vorderen Schwarzachen, ca. 850m Höhe.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-34** **Brunnhausweg 4.** Ehem. Brunnhaus der Soleleitung, zweigeschossiger Putzbau mit schindelgedecktem Schopfwalmdach, um 1810, baulich angeschlossener verschindelter Turm mit Zeltdach, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-43** **Dalsenalm.** Kaser der Dalsenalm, sog. Sichlerkaser, eingeschossiger überkämmtter Blockbau auf Bruchsteinsockel, Flachsatteldach mit Legschindeldeckung, Firstpfette bez. 1897; im Lattengebirge, 1194m Höhe.
nachqualifiziert

- D-1-72-131-57 Dalsen; Röthelbach; Schlegelfahrt.** Triftklausen, sog. Röthelbachklausen, großes Triftwehr aus Bruchsteinmauerwerk, 1796; in ca. 450m Höhe.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-35 Geislerweg 8; Geislerweg 6.** Ehem. Bauernhaus, sog. Geislerhof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit hohem Kniestock und Houdibock, Erdgeschoss 18. Jh., um 1870 (1820?) aufgestockt, im Stallteil Kappengewölbe auf Pfeilern; ehem. Getreidekasten, erdgeschossiger, urspr. zweigeschossiger Blockbau, angeblich von 1751; Zuhaus, sog. "Alte Mühle", kleiner Satteldachbau, Erdgeschoss gemauert, Obergeschoss verschaltete Ständerkonstruktion, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-36 Gruberweg 9.** Bauernhaus, sog. Gruberhof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube, Giebellaube, gewölbtem Hausgang und barocken Fresken, am Giebel bez. 1751; Stadel, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Getreidekasten in Blockbauweise, wohl 18. Jh.; ehem. Backhaus, mit Schopfwalmdach und Marmor-Fenstergeränden, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-44 Harbachalm.** Kaser der Harbachalm, einschossiger überkämmteter Blockbau mit Flachsatteldach und Natursteinsockel, Firstpfette bez. 1882; südwestlich unterm Maisenberg, am Vorderen Schwarzachen, ca. 835m Höhe.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-53 Hinterhiental; Haunschertal.** Triftklausen, sog. Hiental- oder Mittereckerklausen, Triftwärterhaus; Triftwehr mit Durchlass, aus Bruchsteinmauerwerk, 1798, verstärkt 1897; 840m Höhe.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-52 Hinter- und Vorderrauschberg; Maisenberg; Reiteralm.** Triftklausen, sog. Bäckinger Klausen, am Unterlauf der Vorderen Schwarzache; Triftwärterhaus, erdgeschossiger Massivbau mit vorstehendem schindelgedecktem Schopfwalmdach, bez. 1804; Triftwehr mit Klausentor, verputzte Kalksteinmauer, gleichzeitig, südlicher Teil 1927-30 gesprengt; 760m Höhe.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-18 Im alten Brand.** Ehem. Brechlbader, erdgeschossig mit weit vorgezogenem Flachsatteldach auf Holzstützen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-37 Inzeller Straße 36; Scharn.** Ehem. Brunnenhaus Nagling der Soleleitung Reichenhall-Rosenheim, zweigeschossiger Putzbau mit Schopfwalmdach, bez. 1816, angeschlossen verschindelter Turm mit Pumpstation und erdgeschossigem Verbindungsbau, gleichzeitig; rückwärts neben der ehem. Steigleitung Treppenanlage und weitere technische Anlagen am Hang; Solehochbehälter, turmartiger Walmdachbau in Holzkonstruktion, gleichzeitig.
nachqualifiziert

- D-1-72-131-7** **Jochberg 10.** Bauernhaus, sog. Scheuerlhof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit bemalten Firstpfetten, um 1770/90, Umbau am Türstock bez. 1868.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-9** **Jochberg 70.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebellaube sowie geschweiften und bemalten Giebelpfetten, bez. 1784.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-51** **Kirchweg 10.** Kath. Filialkirche St. Vinzenz, quadratischer Zeltdachbau, Vorhalle nach Westen mit weit heruntergezogenem Dach, eingestellter zylindrischer Turm mit Zwiebelhaube, im Osten Sakristeianbau, von Georg Berlinger, 1949/50; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-12** **Melleck 1.** Kapelle, Achteckbau mit Zeltdach und Laterne, 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-13** **Melleck 1.** Wohnhaus, ehem. Forst- und Zollhaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-45** **Moosenalm.** Zwei Kaser der Moosenalm; sog. Wölflkaser, Rundumtyp, eingeschossiger überkämmt Blockbau, Flachsatteldach mit Legschindeldeckung, im Innern dreiräumiges Kaserstöckl, Firstpfette bez. 1863, um 1970 am Platz des ehem. Untergainswiesenkasers wiederaufgebaut und erweitert; mit Ausstattung; sog. Sichlerkaser, eingeschossiger Blockbau, Flachsatteldach mit Legschindeldeckung, Firstpfette bez. 1900; im Lattengebirge, ca. 1445m Höhe.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-56** **Nähe B 305.** Bildstock, reliefierte Stele mit Tabernakelaufsatz, aus Rotmarmor, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-19** **Nähe Kienberg.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, 2. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-6** **Nähe Lueger.** Hofkapelle des Lugerbauern, kleiner verputzter Bau mit schindelgedecktem Schopfwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-20** **Nähe Sotter.** Wegkapelle mit Schopfwalmdach und Dachreiter, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-72-131-54** **Obere Schwarzbachalm.** Drei Kaser der Oberen Schwarzbachalm; sog. Unterwegscheiderkaser, eingeschossiger überkämmt Blockbau mit vorkragendem Flachsatteldach und Bruchsteinsockel, Ende 19. Jh.; sog. Wöflkaser, eingeschossiger überkämmt Blockbau mit vorkragendem Flachsatteldach mit Legschindeldeckung und Bruchsteinsockel, Firstpfette bez. 1922; sog. Freidingkaser, eingeschossiger überkämmt Blockbau mit vorkragendem Flachsatteldach und Bruchsteinsockel, 18./1. Hälfte 19. Jh.; westlich unter der Schwarzbachwacht, ca. 765m Höhe.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-15** **Oberjettenberg 4.** Wohnspeicherhaus des ehem. Zwiehofs, sog. Irgenbauer, zweigeschossiger massiver Flachsatteldachbau, im Kern wohl noch 16./17. Jh., Umbau bez. 1850.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-14** **Oberjettenberg 5.** Kapelle, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter, 1903; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-17** **Oberjettenberg 6.** Ehem. Mühle, sog. Haidermühle, stattlicher zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock und gewölbtem Hausgang, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-40** **Ristfeucht 1.** Bauernhaus, sog. "Beim Daxbauer", zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Blockbaugiebel und gewölbtem Hausgang, im Kern frühbarock, Firstpfette bez. 1853, Fassade mit Heiligenfresken.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-21** **Ristfeucht 4.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Obergeschoss in Blockbauweise und umlaufender Laube, 17./18. Jh., Umbau an Haustür bez. 1883.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-22** **Ristfeucht 5.** Bauernhaus, Einfirstanlage, sog. Lenzenbauernhof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Firstpfette bez. 1775, Erdgeschoss wohl älter.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-23** **Ristfeucht 8.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, rundbogiges Türgewände aus Rotmarmor, bez. 1614, Kniestock und Giebel in Blockbauweise sowie Laube und Hochlaube, 1914.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-30** **Salz- und Soleleitungsstraße Bad Reichenhall - Berchtesgaden in der Flur Unterjettenberg; Salzstraße von Bad Reichenhall nach Berchtesgaden.** Brücke über den Staubbach, hohe Pfeiler aus Haustein, an die Brückenköpfe anschließende Stützmauern, um 1820.
nachqualifiziert

- D-1-72-131-1** **Schneizlreuth 1.** Hofkapelle, mit vorkragendem und verschindeltem Schopfwalmdach, Dachreiter und bemalten Dachuntersichten, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-2** **Schneizlreuth 2.** Bauernhaus, Einfirstanlage, sog. Pfarrbauerngut, zweigeschossiger Bau mit Legschindeldach, umlaufender Laube, Hochlaube und rotmarmornen Tür- und Fenstergewänden, 1541 erbaut, 1697/98 erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-48** **Sellarnalm.** Kaser der Sellarnalm, sog. Scheuerlkaser, eingeschossiger überkämmt Blockbau mit Legschindeldach und Bruchsteinsockel, Firstpfette bez. 1811; südwestlich unterm Ristfeuchthorn, 1152m Höhe.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-11** **Stabach.** Triftklausen, sog. Kastner- oder Stabachklausen, Triftwehr mit Kalksteinaufbau, bez. 1780.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-47** **Untere Schwarzbachalm.** Zwei Kaser der Unteren Schwarzbachalm, Niederleger; Doppelkaser, sog. Mösl-Wastl-Kaser, eingeschossiger, überkämmt Blockbau mit Flachsatteldach mit einseitiger Legschindeldeckung und Natursteinsockel, Firstpfette bez. 1895; sog. Egglerkaser, eingeschossiger, überkämmt Blockbau mit Flachsatteldach und Natursteinsockel, 19. Jh.; nordwestlich unter der Schwarzbachwacht, ca. 750m Höhe.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-24** **Unterjettenberg 1.** Ehem. Brunnhaus der Soleleitung Berchtesgaden-Reichenhall, erdgeschossiger Putzbau mit schindelgedecktem Schopfwalmdach, 1810.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-25** **Unterjettenberg 14.** Kreuzgruppe, aus Holz, farbig gefasst, 1680/90; an der Hauswand.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-26** **Unterjettenberg 21.** Kapelle St. Maria, Satteldachbau mit Dachreiter, wohl 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-27** **Unterjettenberg 25.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebellaube, Türgewände in Haustein, mit Wandmalereien und bemalten Pfettenköpfen, Stallteil z. T. in Blockbauweise, bez. 1827, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-1-72-131-29** **Unterjettenberg 27.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Obergeschoss in Blockbauweise (ehem. verputzt), mit Laube und Hochlaube, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-72-131-3 **Wendelberg.** Gedenktafel, zur Erinnerung an die Verteidigungskämpfe der Bauern gegen napoleonische Truppen im Jahre 1800, spätes 19. Jh.; an der Straße nach Melleck.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 47

Schneizlreuth

Bodendenkmäler

D-1-8342-0003 Siedlung des älteren oder hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 1